

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0051151

Entscheidungsdatum

27.05.1986

Geschäftszahl

4Ob51/85; 8ObA236/94; 9ObA143/95; 9ObA166/99y; 8ObA207/00z; 9ObA147/07v; 9ObA51/14m;
8ObA87/20g

Norm

ArbVG §34

Rechtssatz

Die für den Betriebsbegriff zu verlangende organisatorisch - technische Einheit wird nicht entscheidend beeinträchtigt, wenn bestimmte administrative, kaufmännische oder wirtschaftliche Agenden für eine Reihe von Betriebsstellen in einer Zentrale gemeinsam geführt werden; insbesondere geht der Betriebscharakter nicht deshalb verloren, weil die Personalangelegenheiten für mehrere Betriebe gemeinsam von der Unternehmensspitze bearbeitet werden.

Entscheidungstexte

TE OGH 1986-05-27 4 Ob 51/85

Veröff: SZ 59/89 = RdW 1987,59 (dort falsch 6 Ob 51/85) = Arb 10525

TE OGH 1994-08-31 8 ObA 236/94

TE OGH 1995-09-27 9 ObA 143/95

Veröff: SZ 68/175

TE OGH 1999-09-01 9 ObA 166/99y

Vgl auch; Beisatz: Werden hingegen alle wesentlichen Entscheidungen in der Zentrale getroffen, liegt kein selbständiger Betrieb vor. (T1)

TE OGH 2001-03-29 8 ObA 207/00z

TE OGH 2007-11-28 9 ObA 147/07v

Vgl auch; Beis wie T1

TE OGH 2014-07-22 9 ObA 51/14m

Beis wie T1

TE OGH 2021-01-28 8 ObA 87/20g

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0051151